

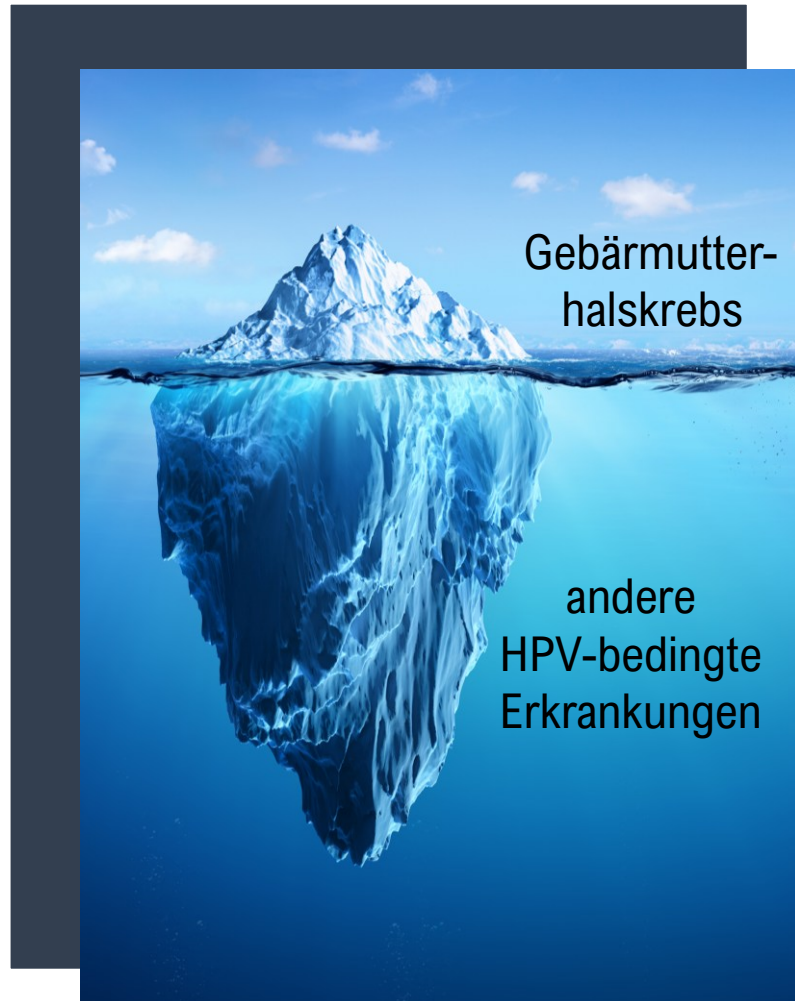
«Impfen» gegen Krebs – Chancen und Herausforderungen bei der HPV-Prävention



HPV und Krebsprävention: Fakten, Risiken und Schutzmöglichkeiten

Dr. med. vet. Julia Schwarz, Spezialistin Früherkennung Krebsliga Schweiz ; Präsidentin HPV Alliance Schweiz

The impact of HPV



**HPV ist weitaus mehr als
Gebärmutterhalskrebs!**

Was ist HPV?

HPV = Humane Papilloma Viren

- Über 200 vers. Typen bekannt

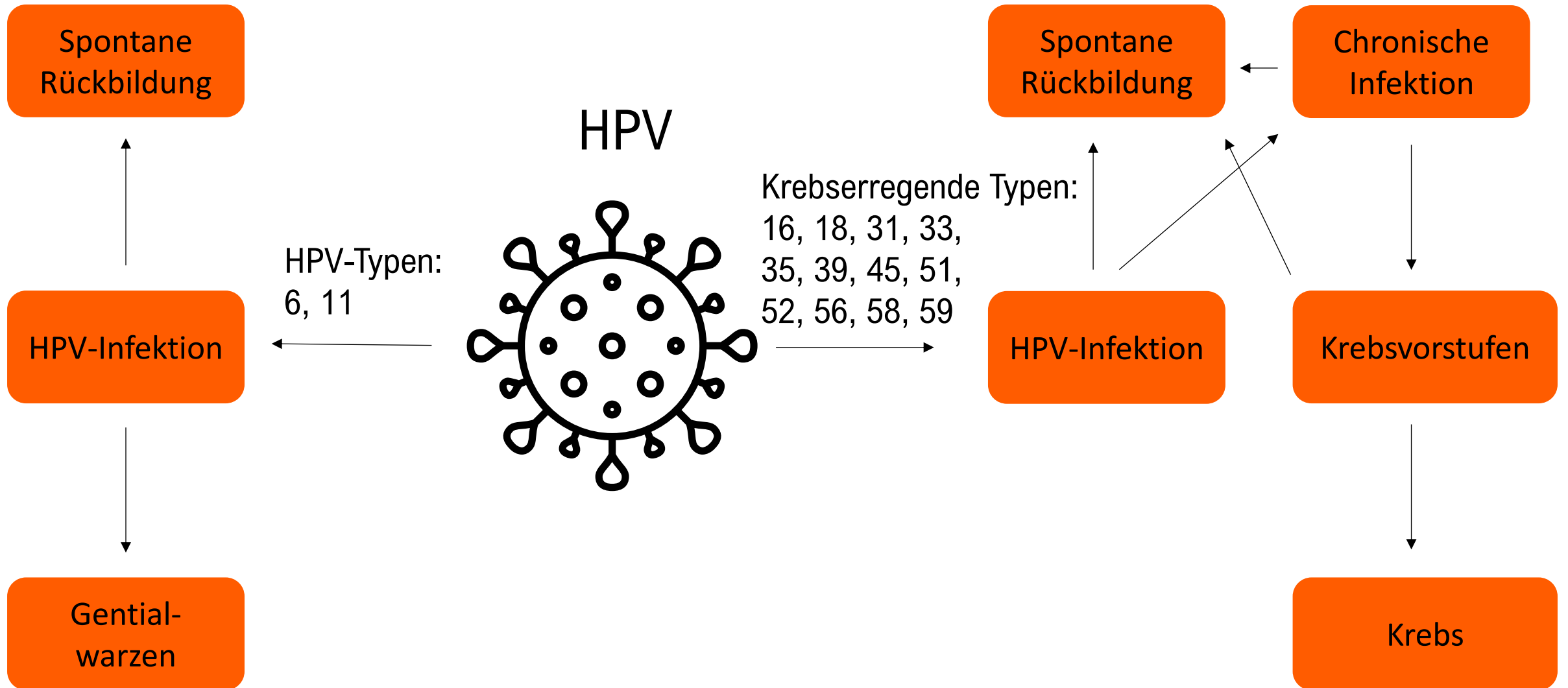
Infektion mit HPV

- Häufigste sexuell übertragene Infektion
- betrifft 80% aller sexuell aktiven Frauen und Männer
- Besonders Personen zw. 16 und 25 Jahren betroffen
- Die meisten Infektionen verlaufen ohne Symptome
- In 90% der Fälle verschwindet das Virus innerhalb von 2 Jahren

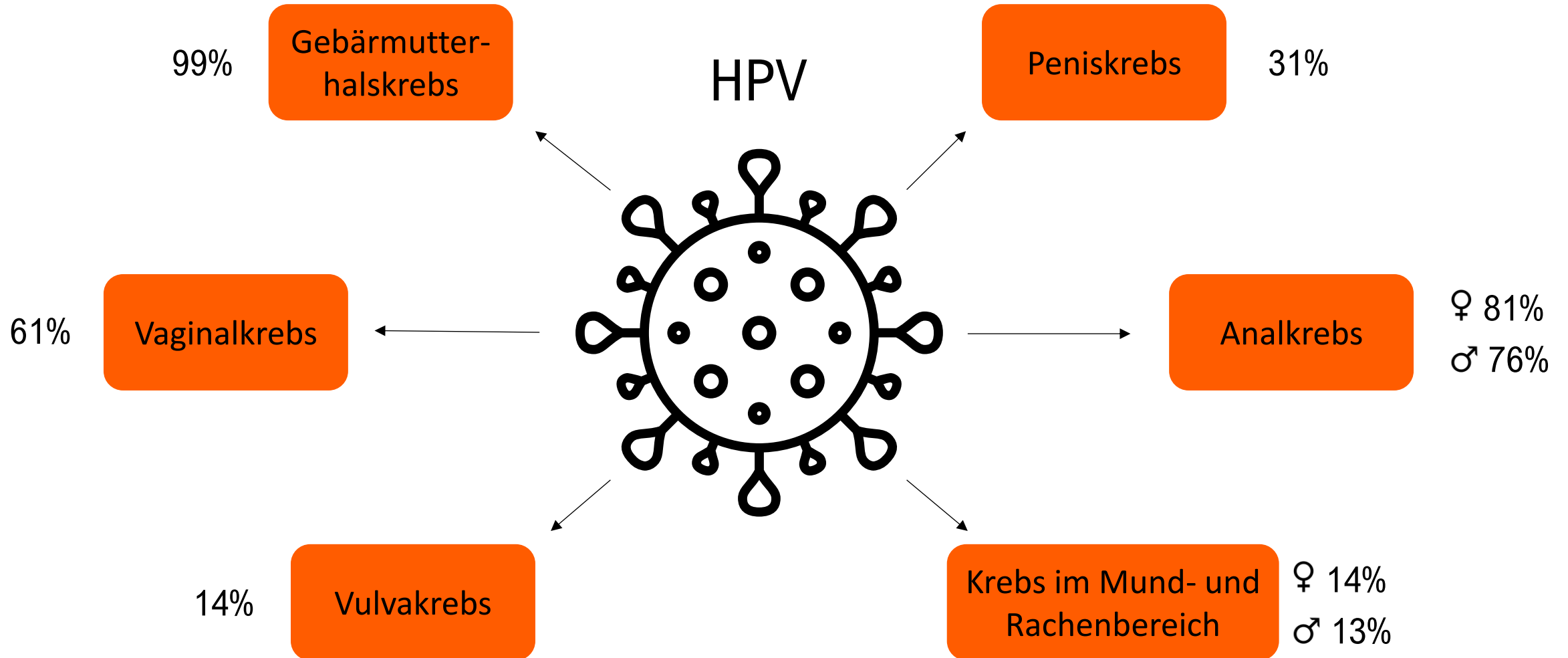
→ Aber in gewissen Fällen...



HPV-Infektion – mögliche Folgen



HPV-bedingter Krebs

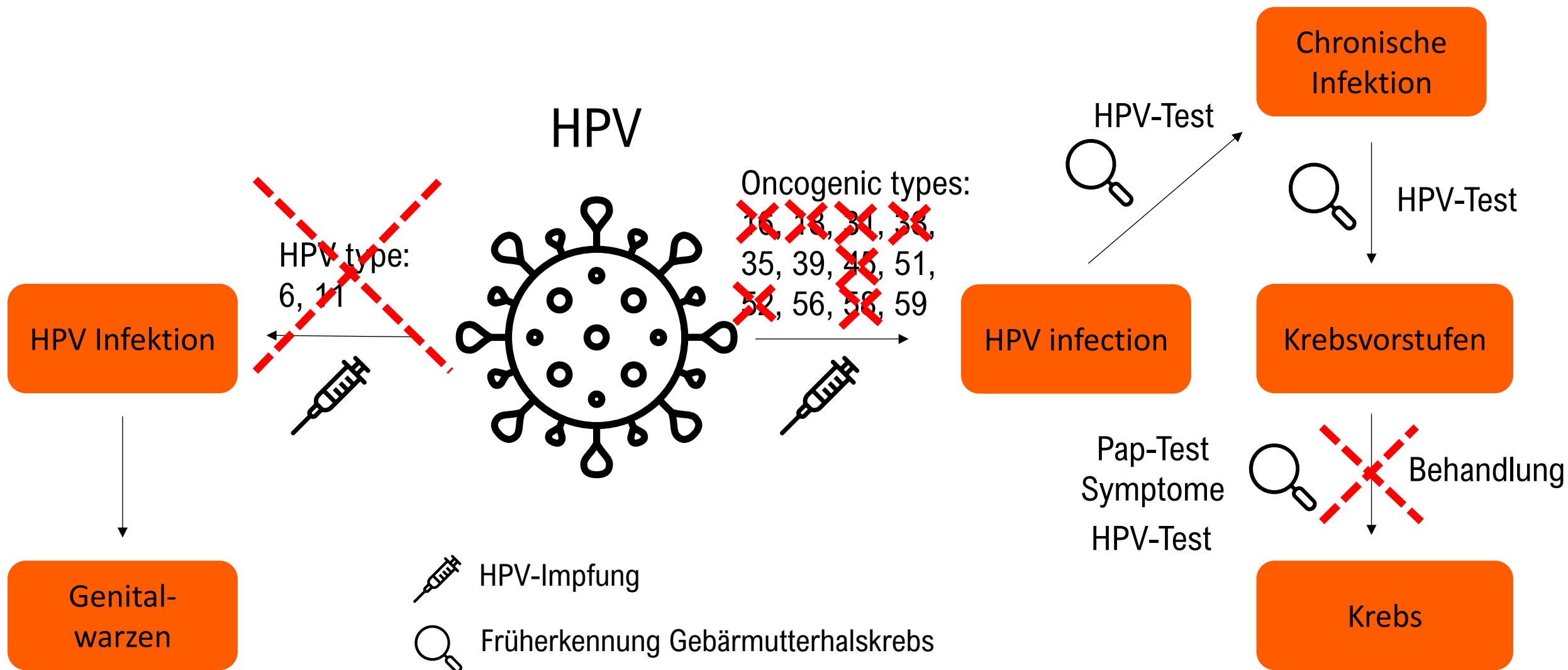


HPV: Krankheitslast in der Schweiz

- > 10'000 Genitalwarzenerkrankungen pro Jahr
- ~ mehrere Tausend HPV-bedingte Krebsvorstufen pro Jahr
- ~ 640 neue HPV-bedingte Krebserkrankungen pro Jahr
- ~ 200 HPV-bedingte Todesfälle pro Jahr
- **HPV verursacht pro Jahr geschätzte Kosten in Höhe von 611 Mio.*!**

Hinter den Zahlen stehen jedoch Menschen und persönliche Schicksale...
Leid, welches grösstenteils hätte verhindert werden können!

HPV-bedingte Erkrankungen verhindern



HPV-Impfung

- Idealerweise vor 1. sexuellen Kontakt
- Mädchen UND Jungen ab 11 Jahren
- Zw. 11 und 14 Jahren 2 Dosen
- Ab 15 Jahren 3 Dosen
- Kosten im Alter von 11-26 Jahre durch Grundversicherung gedeckt
- BAG Impfziel: 90%





Gebärmutterhals-Abstrich

- Frauen zw. 21 und 70 Jahren
- Alle 3 Jahre (gedeckt durch Grundversicherung)
- Gilt auch für geimpfte Personen

Symptome von Arzt/Ärztin abklären lassen

- Ungewöhnliche Blutungen
- Auffälliger Scheidenausfluss
- Schmerzen
- ...

Aktueller Stand - Impfung

Impfquote (2023-2025)

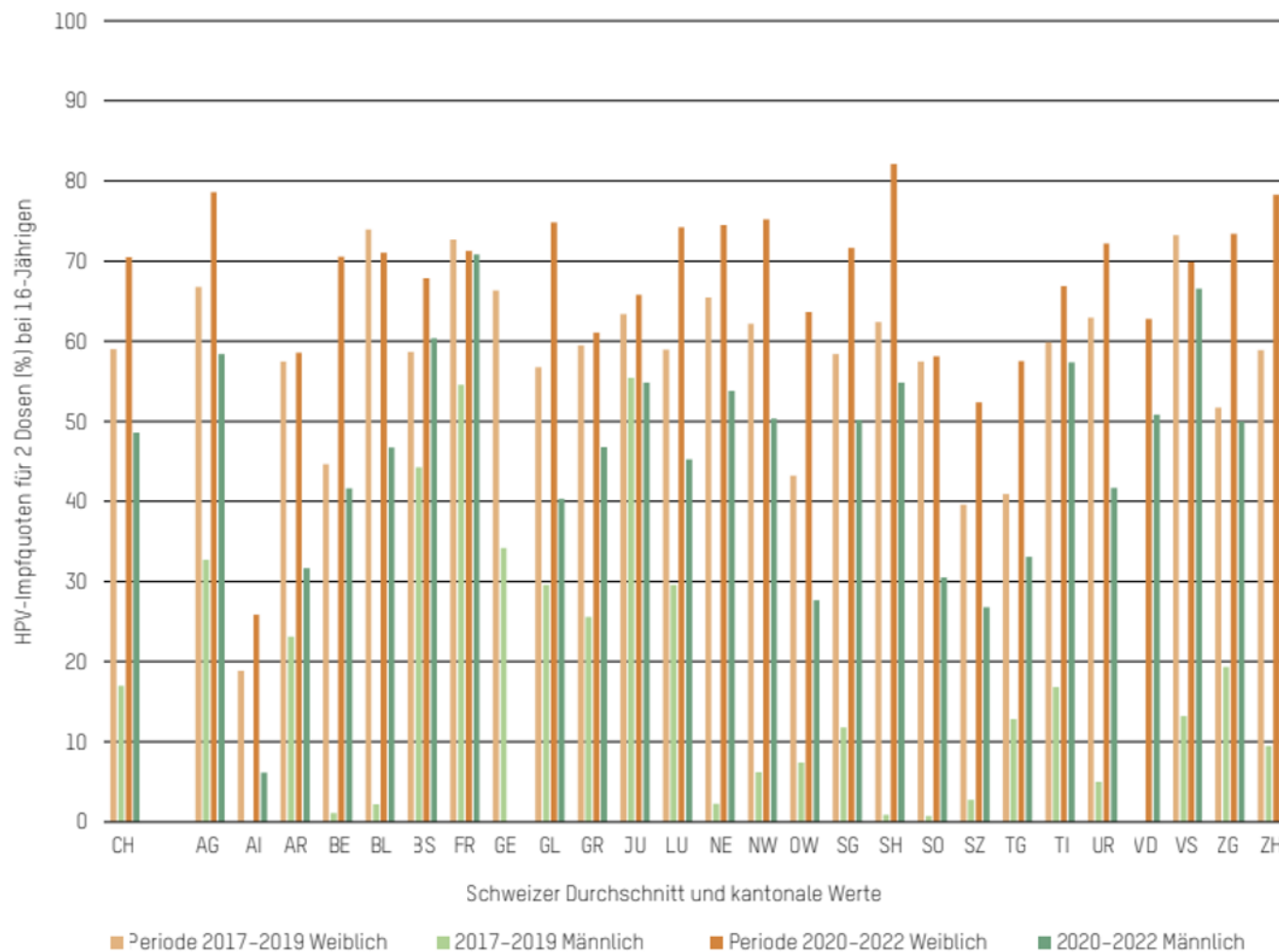
CH: Mädchen 71%; Jungen 58%

Luzern: Mädchen 67%; Jungen 56%

Ziel: 90%

Nationale und kantonale HPV-Impfquoten mit 2 Dosen in 16-jährigen weiblichen und männlichen Jugendlichen, Schweiz, Erhebungsperioden 2017–2019 und 2020–2022

(keine Daten verfügbar für die Kantone Waadt Periode 2017–2019 und Genf Periode 2020–2022)



Aktueller Stand - Früherkennung

Abdeckung*

- 70% regelmässige Früherkennung
- 15% unregelmässige Früherkennung
- 15% noch nie Früherkennung

Rahmenbedingungen

- HPV-Test wird nicht von Grundversicherung übernommen
- Keine organisierten Früherkennungsprogramme

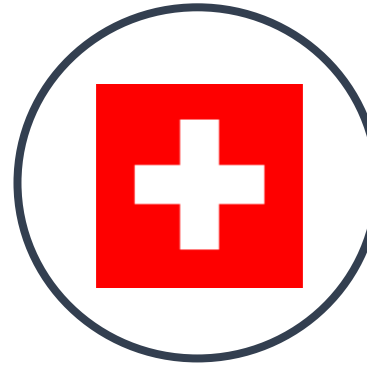


Was braucht es jetzt?

Beispiele

**HPV-bedingte Krebserkrankungen
können eliminiert werden!**

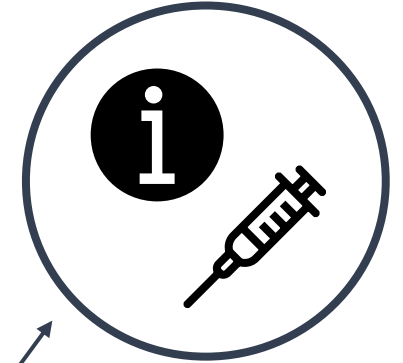
1. Impfquote steigern
2. Teilnahme Früherkennung steigern
und Qualität sichern
3. Behandlung sicherstellen



Nationale
Koordination



Monitoring



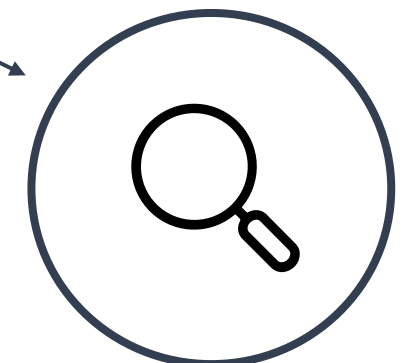
Zugang zu
Informationen und
Impfung erleichtern



Klare Rollen der
Gesundheitsbehörden
Bund vs. Kantone



Geeignete
Massnahmen



HPV-Test von
Grundversicherung
gedeckt

Fragen





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
LBA - Sanität



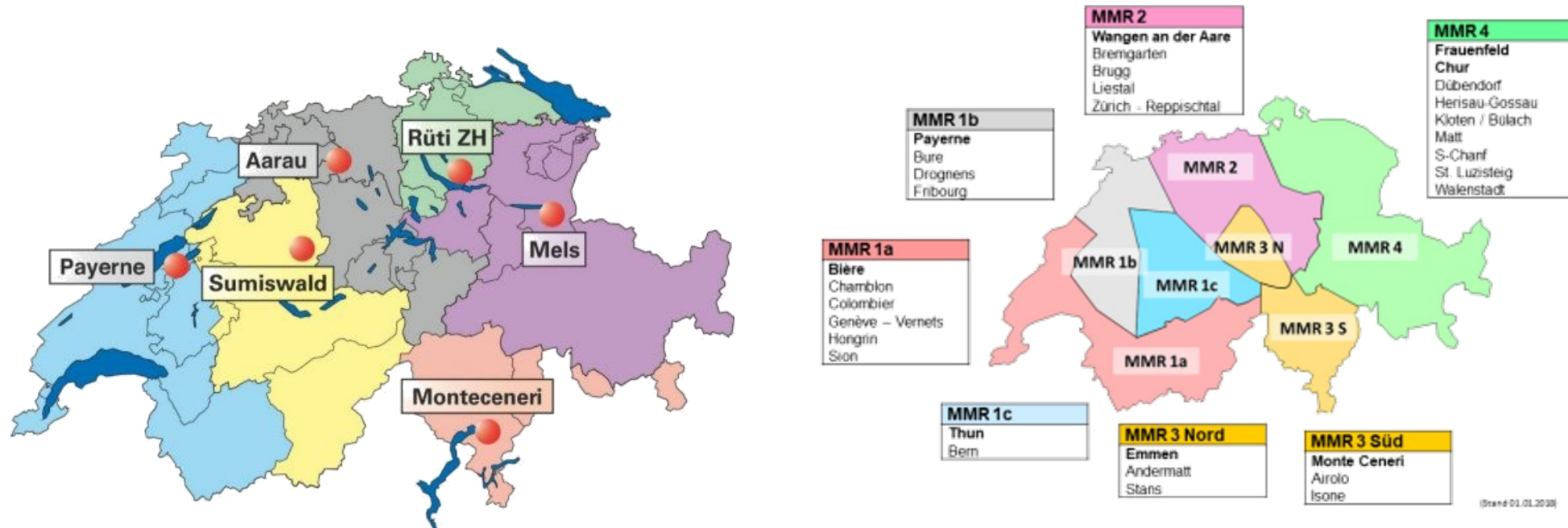
Netzwerkanlass Luzerner Forum HPV-Impfung in der Schweizer Armee

Dr. med. Peter Florek; EMBA HSG
Chef Medizinische Grundversorgung

Luzern, 27.10.2026



Rekrutierung und med Grundversorgung



Medizinische Prävention und Selektion (Beurteilung der Diensttauglichkeit)



Medizinische Grundversorgung in allen Schulen und Kursen der Armee

Sanitätsdienstliche Beratung und Unterstützung von Partnern



Impfplan Schweizer Armee (Stand Oktober 2026)

1. Rekrutierung

Impfung	Grund- immunisierung	Auffrischung	Bemerkungen
Diphtherie- Tetanus- Pertussis	3 Impfungen 0, 2 und 8 Monate ¹	1 Impfung	Auffrischung nach 10 - 20 Jahren
Masern- Mumps- Röteln	2 Impfungen 0 und 1 Monat		Lebendimpfstoff
Meningokokken B	2 Impfungen 0 und 1 - 2 Monate	1 Impfung	Auffrischung nach 5 Jahren (nur bei persistierender Exposition)
Meningokokken ACWY	1 Impfung	1 Impfung	Auffrischung nach 5 Jahren (nur bei persistierender Ex- position)
Zecken- encephalitis	3 Impfungen 0, 1-2, 5-12 Monate	1 Impfung	Auffrischung nach 10 Jahren
Hepatitis (A +) B	3 Impfungen 0, 1, 6 -12 Monate ²		Nachholimpfung je nach begonnener Immunisierung
Human Papillomaviren	3 Impfungen 0, 1-2, 4-6 Monate ³		

2. Rekrutenschule

Impfung	Grund- immunisierung	Auffrischung	Bemerkungen
Diphtherie- Tetanus- Pertussis	3 Impfungen 0, 2 und 8 Monate ¹	1 Impfung	Auffrischung nach 10 - 20 Jahren

Masern- Mumps- Röteln	2 Impfungen		Lebendimpfstoff
Meningokokken B	2 Impfungen 0 und 1 - 2 Monate	1 Impfung	Auffrischung nach 5 Jahren (nur bei persistierender Exposition)
Meningokokken ACWY	1 Impfung	1 Impfung	Auffrischung nach 5 Jahren
Zecken- encephalitis	3 Impfungen 0, 1-2, 5-12 Monate	1 Impfung	Auffrischung nach 10 Jahren
Hepatitis (A +) B	3 Impfungen 0, 1, 6 -12 Monate ²		Nachholimpfung je nach begonnener Immunisierung
Human Papillomaviren	3 Impfungen 0, 1-2, 4-6 Monate ³		
Varizellen	2 Impfungen 0 und 1 Monat		Lebendimpfstoff

3. Zusätzliche Impfungen zur Teilnahme an Aktionen der Armee im Ausland oder gemäss besp. Vorgaben und Weisungen des Oberfeldarztes

Impfung	Grund- immunisierung	Auffrischung	Bemerkungen
Diphtherie-Teta- nus-Pertussis	3 Impfungen 0, 2 und 8 Monate	1 Impfung	Auffrischung nach 10 Jahren
Hepatitis A	3 Impfungen 0, 1 und 6 Monate		
Tollwut	2 Impfungen 0 und 1 - 4 Wochen	1 Impfung PEP: 2 Impfungen Tag 0 und 3	Auffrischung frühes- tens nach 1 Jahr PEP nur nach Kontakt
Japanische Enzephalitis	2 Impfungen 0 und 4 Wochen	1 Impfung	max. 1 Auffrischung nach 1 Jahr

Gelbfieber	1 Impfung	1 Impfung	Lebendimpfstoff max 1 Rappel nach 10 Jahren
Pocken und Monkeypox	2 Impfungen 0 und 4 Wochen	1 Impfung	Lebendimpfstoff Auffrischung gemäss Empfehlungen BAG
Dengue	2 Impfungen 0 und 3 Monate		Lebendimpfstoff Impfung nur bei be- reits durchgemachter Dengue Infektion
Typhus	3x 1 Schluck- Impfung Tag 0, 2 und 4	3x 1 Schluck- Impfung Tag 0, 2 und 4	Auffrischung alle 1 - 3 Jahre
Cholera	2x 1 Schluck- Impfung Tag 0 und 7	1 Schluck-impfung	1 Auffrischung nach 3 Monaten bis 5 Jahren
Influenza	1 Impfung		Saisonale Impfung
Covid-19	1 Impfung		Saisonale Impfung
RSV	1 Impfung		Saisonale Impfung

4. Hinweise und erweiterte Kommentare

Grundsatz

- Keine dokumentierte Impfung ist verloren. Eine unterbrochene Impfschleife wird im Impfschema dort wieder aufgenommen, wo sie unterbrochen wurde (jede Dosis zählt unabhängig von der Zeit, welche seit der letzten Impfung verstrichen ist). Bei unterbrochenen Impfungen muss beachtet werden, dass es zu einer verspäteten Immunantwort kommen wird.
- Alle im Impfplan erwähnten Impfungen können in Kombination geimpft werden. Lebendimpfstoffe werden entweder gleichzeitig oder mit einem Abstand von mindestens 4 Wochen verabreicht (MMR und Varizellen). Ausnahmen: Die gleichzeitige Verabreichung von Gelbfieber- und Dengue Impfung ist möglich. Bei der Pocken / Monkeypox Impfung ist idealerweise ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten. (<https://www.smw.ch/index.php/smw/article/view/3858/6034>)
- Es gibt keine maximal erlaubte Zahl an Impfungen mit Totimpfstoffen, die gleichzeitig verabreicht werden können (subjektive Limite). Ein Abstand von 2.5 cm zwischen den Injektionsstellen ist zu beachten.
- Falls nach der Rekrutierung gemäss Impfschema Nachimpfungen erforderlich sind, können diese entweder später in der RS oder in der zivilen medizinischen Versorgung (auf eigene Kosten) erfolgen.
- Alle Impfwilligen Stellungspflichtigen haben im Rahmen der Rekrutierung die Möglichkeit sich impfen zu lassen (dies gilt auch für UT/UT), sofern dies den aktuellen Impfempfehlungen entspricht. Eine Impfberatung muss für alle gewährleistet werden.



care – protect – support





Schweizerischer Apothekerverband
Société Suisse des Pharmaciens
Società Svizzera dei Farmacisti
pharmaSuisse

Impfen ohne Hürden

Welche Rolle können Apotheken übernehmen?

Hä? Ihr impft
in der
Apotheke?

...also gleich
jetzt möglich?

...und gratis?

Ok, ciao!

VOR DEM ERSTEN MAL: IMPFEN IN DER APOTHEKE.



Ihre Apotheke 
www.impfapotheke.ch

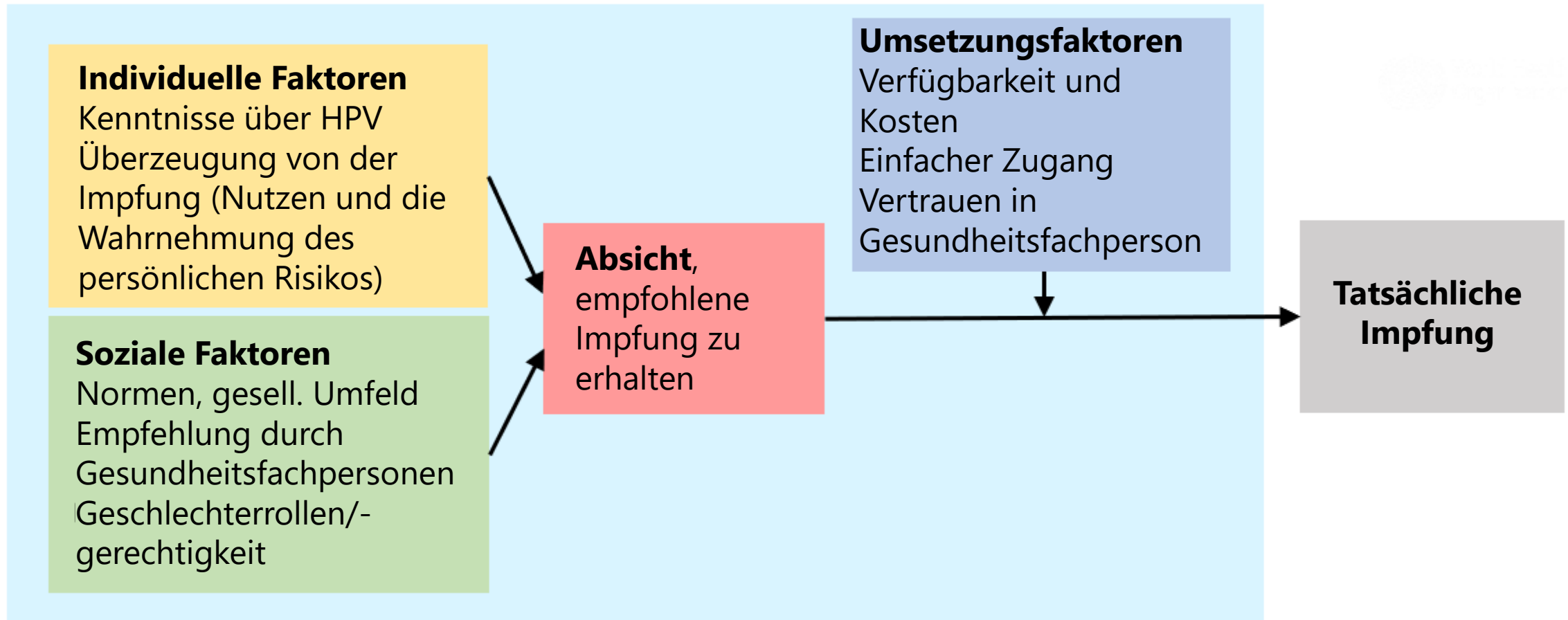
JA, Du kannst dich
bei uns gegen HPV
impfen lassen!

...ab 16 Jahren.

...und bei uns
nur mit Rezept!

...naja, nur mit
Rezept und nur
wenn deine Ärztin
oder dein Arzt Teil
des kantonalen
Programmes ist.

Von der Impfempfehlung zur tatsächlichen Impfung



Übersetzt aus der Quelle: World Health Organization. Behavioural and social drivers of vaccination: tools and practical guidance for achieving high uptake. 2022. <https://iris.who.int/handle/10665/354459>
The behavioural and social drivers (BeSD) framework is based on the Increasing Vaccination Model (Brewer NT, et al. Psychol Sci Public Interest. 2017;18(3):149–207.)



Impfen in Apotheken: Potential

Impfen in Apotheken: Potential

Einfacher Zugang

- Bevölkerungsnah: Täglicher Kontakt zu Zielgruppen (>300'000 Kundenkontakte pro Tag)
- Wohnortsnah (ca. 1'300 Impfapotheken von insg. 1'830 Apotheken)
- Lange Öffnungszeiten
- Kurze Wartezeiten
- Impfung ohne Termin möglich

Hohe Zufriedenheit

- Hohe Zufriedenheit mit Impfberatung (98.9%, [Stämpfli et al. 2021](#))
- Hohe Zufriedenheit mit Erhalt der Impfung in der Apotheke (99.5%, Stämpfli et al. 2021)

Steigerung der Impfbereitschaft

- Hohe Impfbereitschaft (74%, [Sotomo 2025](#))

Positiver Einfluss auf das Impfverhalten

- Hohe Weiterempfehlung (98,7%, Stämpfli 2021; 99%, [Stämpfli et al. 2020](#))

Impfen in Apotheken: Potential

Erhöhung der Durchimpfungsrate

- Internationale Studien zeigen klares Potential in der Steigerung der Impfbereitschaft und Durchimpfungsrate durch Einbindung der Apotheken ([Isenor et al. 2016](#), [Poudel et al. 2019](#))
- Erhöhung der Durchimpfungsrate bis zu 51%, wenn Apotheken in Impfprogramme involviert waren ([Rahim et al. 2023](#))

Beispiel HPV Impfprogramm

Frankreich:

Seit 2023 dürfen Apothekerinnen und Apotheker die HPV-Impfung ab 11 Jahren verordnen und verabreichen. (Quelle: [ameli.fr](https://www.ameli.fr))

England:

Seit 2026 dürfen Apothekerinnen und Apotheker die HPV-Impfung in bestimmten Regionen verabreichen. (Quelle: [NHS](https://www.nhs.uk))



Impfen in Apotheken: Hürden

Impfen in Apotheken: Hürden

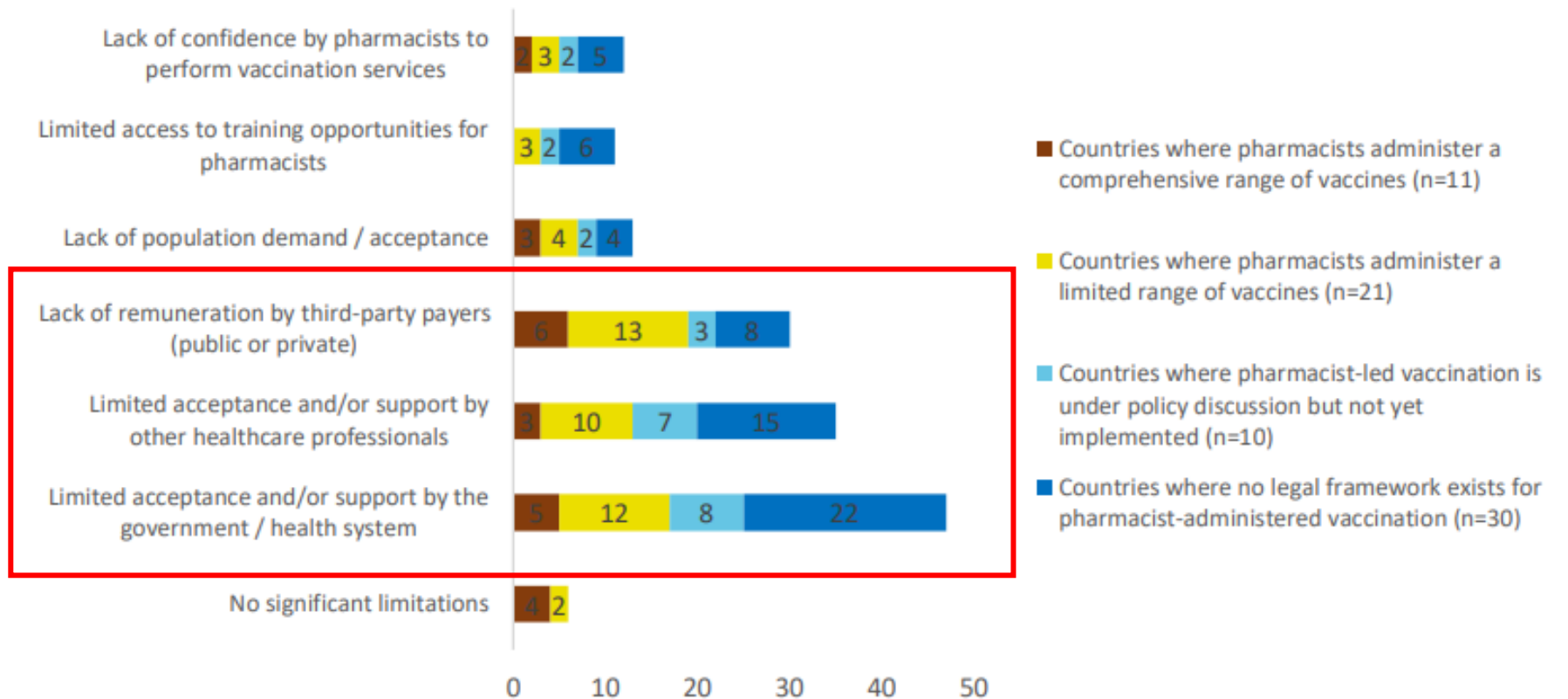


Fehlende
Vergütung /
Finanzierung

Fehlende
Akzeptanz /
Unterstützung
anderer Akteure

Fehlende
politische
Akzeptanz /
Unterstützung

Figure 9: Perceived limitations to the development of pharmacists' role in vaccination (based on 2024 FIP survey responses, n=71 countries)



Quelle: International Pharmaceutical Federation (FIP) 2024; <https://www.fip.org/file/6208>



Impfen in Apotheken: Schweiz

Impfen in Apotheken: Schweiz

Welche Hürden haben wir hinter uns?

- Seit 2011 Weiterbildung «FPH Impfen und Blutentnahme»
- Seit 2015 Erste Kantone mit Impferlaubnis für Apotheken
- Seit 2018 Kompetenz Impfen im Lernzielkatalog Pharmazie
- 2025 Revision Krankenversicherungsgesetz (KVG)
- **Ab 2027 direkte Abrechnung einzelner Impfungen via obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) möglich**

Welche Hürden bestehen noch?

- Nicht alle Impfungen gemäss Schweizerischem Impfplan direkt abrechenbar
- Kantonale Impferlaubnis teilweise noch beschränkt auf bestimmte Impfungen
- Interprofessionelle Kommunikation → auch digitale Vernetzung



HPV-Impfung in Apotheken (CH)

HPV-Impfung in Apotheken (CH)

Erlaubte Impfungen in der Apotheke nach Kantonen (Stand: 16.10.2026)

Wichtig: Es gelten übergeordnet immer die kantonalen Bestimmungen. Bitte wenden Sie sich bei Unsicherheiten an Ihren Kanton. Sollte eine Information inkorrekt sein, können Sie uns gerne ein Mail an impfen@pharmasuisse.org senden.

Kanton	Alter [Jahre]	Covid-19	Grippe	FSME	Hep. A	Hep. B	Hep. AB	MMR	dTp _s	IPV	HPV	Meningo- kokken	Pneumo- kokken	Herpes Zoster	Varizellen	RSV	Tollwut ¹
AG	16																
AI	16																
AR	16																
BE	16																
BL	16																
BS	16																
FR	16																
GE	16																
GL	16				*	*	*										
GR	16				*	*	*	*	*	*	*	*	*		*		*
JU	16							*									
LU	16																
NE	16																
NW	16																
OW	16																
SG	16																
SH	16																
SO	16																
SZ	16																
TG	16																
TI	16																
UR	16				*	*	*										
VD	16				*	*	*		*		>27 Jahre			*			
VS	16																
ZG	16																
ZH	16																

Legende

	erlaubt
	nicht erlaubt

* Nur Folgeimpfungen erlaubt
 FSME = Frühsommer-Meningoenzephalitis
 Hep = Hepatitis
 MMR = Masern, Mumps und Röteln
 dTp_s = Diphtherie, Tetanus, Pertussis (ohne Poliomyelitis) / Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten (ohne Polio)
 dTp_s-IPV = Diphtherie, Tetanus, Pertussis und Poliomyelitis / Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und Polio
 HPV = humane Papillomaviren
 RSV = Respiratorisches Synzytial-Virus
¹ Nur die präexpositionelle Impfung ist erlaubt.

Quelle: [Überblick erlaubte Impfungen, pharmaSuisse](#)



Impferlaubnis

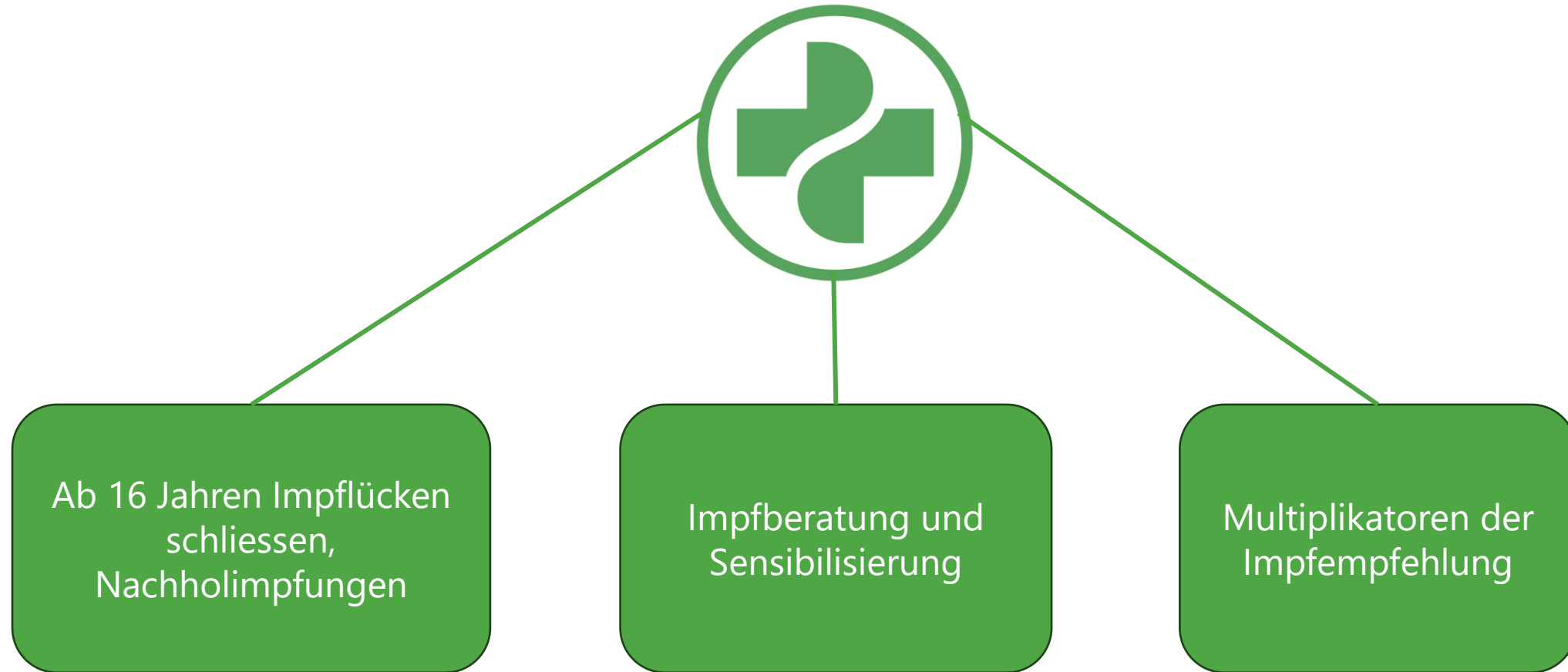
Finanzierung und
Vergütung



Dokumentation
und Monitoring

Koordination /
Zusammenarbeit

HPV-Impfung in Apotheken (CH)



Hä? Ihr impft
in der
Apotheke?

...also gleich
jetzt möglich?

...und gratis?

WOW, das ist ja
super!

VOR DEM ERSTEN MAL: IMPFEN IN DER APOTHEKE.



Ihre Apotheke 
www.impfapotheke.ch

JA, Du kannst dich
bei uns gegen HPV
impfen lassen!

...ab 16 Jahren.

...und bei uns
nur 100%!

Wir können die
Impfung direkt mit
deiner Krankenkasse
abrechnen.

Kontakt

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse

Regina von Burg
Abteilung Innovationen
impfen@pharmasuisse.org

Diskussionsrunde



Dr. med. vet. Julia Schwarz

Präsidentin HPV Alliance Schweiz und Spezialistin



Dr. Peter Florek

Chef Medizinische Grundversorgung – Militärärztlicher Dienst



Regina von Burg

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse



Vielen Dank.

Und auf Wiedersehen beim Apéro-Riche.